

## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten Dr. Lukrezia Jochimsen, Dr. Lothar Bisky, Roland Claus, Dr. Gesine Löttsch, Dr. Dietmar Bartsch, Karin Binder, Heidrun Bluhm, Eva Bulling-Schröter, Lutz Heilmann, Hans-Kurt Hill, Katrin Kunert, Michael Leutert, Dorothee Menzner, Dr. Ilja Seifert, Dr. Kirsten Tackmann und der Fraktion DIE LINKE.

zu der zweiten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung  
- Drucksachen 16/6000, 16/6002, 16/6404, 16/6423 -

**Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2008 (Haushaltsgesetz 2008)**

**hier: Einzelplan 04**

**Geschäftsbereich der Bundeskanzlerin und des Bundeskanzleramtes**

Der Bundestag wolle beschließen,

In Kapitel 04 05 wird der Titel 685 14 – Zuschuss des Bundes an die „Stiftung für das sorbische Volk“ – um 0,667 Mio. Euro auf 8,267 Mio. Euro erhöht

Berlin, den 26. November 2007

**Dr. Gregor Gysi, Oskar Lafontaine und Fraktion**

### **Begründung**

Der Bund hat nach wie vor eine Verantwortung zur Bewahrung und Fortentwicklung der sorbischen Kultur und zum Erhalt der wenigen sorbischen Kultureinrichtungen, die jede für sich ein Unikat darstellt. Dies ist nicht zuletzt ein Erfordernis, das sich aus der Umsetzung der UNESCO-Konvention zum Schutz der Vielfalt der kulturellen Ausdrucksformen ergibt. Seit 2002 sind Kürzungen realisiert worden, die längst an die Substanz dieser Einrichtungen gehen und sie in ihrem Bestand gefährden. Deshalb plädieren wir für eine deutliche Erhöhung des Bundeszuschusses.

**\*Wird nach Vorliegen der lektorierten Druckfassung durch diese ersetzt.**